Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 75 (1949)

Heft: 13: Ostwindiges

Artikel: Volksdemokratische Justiz

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-487664

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Volksdemokratische Justiz

Verwerflich ist es, wenn privat, Recht heischend, ein Revolver kracht, Doch zehnmal schlimmer, wenn ein Staat Zum Mörder sich und Henker macht.

Justitia selbst liegt an der Kette. Was sie zur Urteilsfindung braucht, Wird ihr von machtbewehrter Stätte In jedem Falle eingehaucht.

Die Binde, die sie trägt, ist rot, Rot wie das Blut, das man versprützt. Was ist schon eines Menschen Tod, Wenn nur die Tat dem Staate nützt?

Das ist der neuen Zeit Symbol: Ein Mensch gilt nichts mehr seinesgleichen. Ein Machtgeist, der moralisch hohl, Ging immer tapfer über Leichen.

Koks

Unvorhergesehene Umstände

Sowjet-russische Humoreske v. Soschtenko, übers. von O. F.

Sie können mir gratulieren, - ich habe eine Wohnung gefunden! Ein Zimmer mit Küche; Instandstellung ein Kinderspiel! Die Decke muß etwas geweißelt werden, sonst fällt der Kalk einem auf den Kopf, mitsamt den Einwohnern des zweifen Stockwerks. Also flickte und weißelte ich die Decke. Doch bei solch blendender Reinlichkeit des Plafonds sahen die Wände nicht mehr vorteilhaft aus, die Tapeten erschienen zu schmutzig und abgerissen. Ich kaufte neue und klebte sie selbst auf; so kam mir das Zimmer gemütlicher vor, nur der Boden wirkte deprimierend; bei den alten Tapeten hatte man die vielen Löcher und Vertiefungen kaum bemerkt. Ich kaufte ein Wachstuch und deckte sie zu

Jetzt wirkte die Tür beängstigend! Ich brachte zur Verschönerung den fehlenden Griff an und konnte mich nicht enthalten, sie anzustreichen; beging dabei aber die Dummheit, auch deren andere Seite zu renovieren, die nach der Küche geht. Die Türe war nun herrlich anzuschauen! Doch – hu! wie entsetzlich präsentierte sich die Küche! Die Wände – ein Greuel! Der Ofen zerfallen, der Hahnen hängt halb abgebrochen, der Boden fehlt sozusagen gänzlich, und von der Decke fällt ständig Mörtel herab

Da wurde mir doch etwas bedenklich zu Mut: bessere ich die Küche aus, wird mich das Aussehen des Gangs bedrükken, dem die vierte Wand abgeht, dann käme das Treppenhaus dran: an der Treppe fehlt das Geländer, auch man-



Thorez Togliatti Nicole

Kettenreaktion

che Stufe ist zerfallen; dann käme das Haus von außen an die Reihe ...

Bitte zu entschuldigen, Genossen, ich kann doch nicht das Haus in Stand stellen, bei den 47 Rubel Monatsgehalt. So muß ich auf weitere Ausbesserungen Verzicht leisten; schade — die Wohnung war ja sonst in bester Ordnung, nur muß solch eine Sache mit Vorsicht und Vorbedacht angefaßt werden! Ich habe mich von meinem Schönheitssinn zu sehr hinreißen lassen!





